

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 279.

Montag, den 6. October.

1845.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 6. October 1845.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Poliz.-Dir.

Unkraut zwischen dem Weizen.

Kirchlicher Fortschritt, kirchliche Verbesserung bei getreuer Festhaltung des echtbiblischen Christenthums nebst offener Ausscheidung und Verwerfung nichtbiblischer Grundsätze und Glaubenssagen, dies ist das dringende Bedürfnis, die unabweisliche Forderung und die erhabene Aufgabe unserer erhebenden Zeit. Für diese Ansicht streitet überall unermüdet durch Wort und That J. Kell, so in seinen „Reformatorischen Gedanken“, so auch neuerdings in einer Predigt, welche unter obiger Aufschrift erschienen ist (Hainichen, Adam). Wir heben aus derselben folgende Stelle aus:

„Abermals ergeht in unsern Tagen an alle Schläfer das Wort der Schrift: „Wache auf, der du schläfst, und siehe auf von den Todten, so wird Christus dich erleuchten.“ — Und die Schlafenden wachen auf, und die Todten erstehen, und Christi Licht scheint abermals hell in der protestantischen wie in der katholischen Kirche! — O, daß in unserer großen schönen Zeit des abermaligen vollen Erwachens Keiner, Keiner schlief, Keiner theilnahmslos und träge zuschauen wollte der allgemeinen kirchlichen Bewegung, daß nicht durch träges Festhalten an dem Alten, was sich überlebt, und durch Uebersehen gerechter Zeitbedürfnisse und Zeitforderungen Unkraut gesät werde, und hier der Unglaube und die Unkirchlichkeit, dort der Aberglaube und der Glaubenseifer die Kirche, dieses Ackerfeld Gottes verwüste und dem Lichte des in seiner Kirche abermals auferstandenen Christus den Weg u den Herzen der Menschen verwehre!“

3.

Kuriositäten aus alter und neuer Zeit.

Die Passpolizei in Griechenland und Rom vor 2000 Jahren. Man könnte denken, daß erst die neuere Zeit die Pässe erdacht habe, und allerdings mag sie auch das Verdienst beansprechen, das ganze Verfahren recht ausgebildet zu haben; das Wesentliche aber, eine Bescheinigung der Person und die Erlaubnis, da oder dorthin zu gehen, hat schon vor 2000 Jahren bei Griechen und Römern, wenigstens in gar manchen Fällen, bestanden. Der Grieche, namentlich der Athener, war nicht gut angeschrieben, wenn er ohne gewichtige Ursache, ohne Handelsgeschäfte z. B. ins Ausland reiste, wozu in Athen nicht mehr gehörte, als jetzt für Jeden, der in Sachsen oder sonst einem kleinen Staate lebt, und wie man noch vor wenig Jahren einen Paß brauchte, wenn man von Leipzig nach — Halle ging, so hatte man sich auch in Athen mit einem solchen zu versehen, wenn man über Attika hinaus wollte. So wie öfters die dichterische Laune über unsere Paß-Polizei die Geißel schwingt, so spottete auch schon Aristophanes darüber und läßt die Iris, welche die Republik der Vögel betritt, gleich (1212r. Vers) befragen, ob sie auch einen Paß von den Störchen bekommen habe. Plautus in seinen Gefangenen II, 3, 90, hat eine noch bezeichnendere Stelle:

Vom Prätor laß ich einen Paß mir geben. —

Den nimmt er mit zu seinem Regiment,

Daß er mit ihm von da nach Hause gehen kann.

Wie es scheint, wurden Fremde in einer Stadt ebenfalls nicht selten in jener Zeit beobachtet oder examinirt. Es ist im Trinummus des Plautus von einem untergeschobenen Briefe die Rede (III, 3), wo das Siegel fehlt:

— — — Da läßt sich sagen,

Vom Zollinspector sei der Brief eröffnet

Und gelesen worden.

Kurz: der freie Grieche und Römer war ohne Paß ebenfalls — ein oft geplagter Mensch, wenn er sich nicht legitimiren konnte

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

I. Montag d. 6. Octbr. Ab. 6 U. I. R. T. □ A.

Israelitischer Gottesdienst.

Leipzig-Berliner Synagoge zu Leipzig.

יום כיפור **Versöhnungstag** 10 — 11. October.

Anfang: Vorabend 5 1/4 Uhr, Morgens 6 Uhr.

Predigt, 10. Oct. Abends 5 Uhr (Einleitung) Hr. M. Stein-
schneider.

11. Oct. Vormittags 10 Uhr: Hr. A. Zellinek.

11. Oct. Nachmittags 4 Uhr: M. Stein-
schneider.

Agenda nach Anordnung des Herrn Oberrabbiner
Dr. B. Frankel.

Einlaßkarten sind nur noch bis zum 9. October zu lösen:
Brühl Nr. 24.

Witterungs-Beobachtungen

vom 28. Sept. bis 4. Oct. 1845.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Stunde.	Barom. d. 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser. Z. Lin.				
28.	Morgens 8	27.9	+ 8,5	SW.	Regen.	
	Nachmittags 2	—	+ 13,4	S.	trübe.	
	Abends 10	—	+ 10,6	S.	trübe, feucht.	
29.	Morgens 8	—	+ 8,9	S.	trübe, feucht.	
	Nachmittags 2	—	+ 13,8	S.	Sonnenschein.	
	Abends 10	—	+ 8	SSW.	gestirnt.	
30.	Morgens 8	—	+ 8,2	SSW.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	+ 12,5	SSW.	trübe.	
	Abends 10	—	+ 10,5	SSW.	trübe.	
Oct. 1.	Morgens 8	—	+ 9,8	W.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	+ 14	W.	Sonnenschein.	
	Abends 10	—	+ 7,5	W.	gestirnt.	
2.	Morgens 8	—	+ 7,7	S.	bewölkt.	
	Nachmittags 2	—	+ 14,8	S.	Wolken.	
	Abends 10	—	+ 11,6	S.	Sterne.	
3.	Morgens 8	—	+ 13,2	S.	gewölkt.	
	Nachmittags 2	—	+ 17,6	S.	gewölkt.	
	Abends 10	—	+ 15	S.	trübe.	
4.	Morgens 8	—	+ 15,3	S.	Wolken.	
	Nachmittags 2	—	+ 20	S.	Sonnenblicke	
	Abends 10	—	+ 15	SSW.	gestirnt.	

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 6. October 1845:

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur,
komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von
Kobebue frei bearbeitet.

Musik von G. A. Porzing.

Personen:

- Graf von Eberbach . . . Herr Kindermann.
- Die Gräfin, seine Gemahlin, . . . Frau Eicke.
- Baron Krönthal, Bruder der Gräfin, Herr Widemann.
- Baronin Freimann, eine junge Witwe,
Schwester des Grafen . . . Frau Günther-Bachmann.
- Nanette, ihr Kammermädchen . . . Fräul. Hauf.
- Baculus, Schulmeister auf einem Gute
des Grafen . . . Herr Berthold.
- Gretchen, seine Braut, . . . Fräul. Bamberg.
- Pancratius, Haushofmeister auf dem
Schlosse des Grafen, . . . Herr Ballmann.
- Dienerschaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.
Schuljungen.

Der erste Act spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen
Dorfe; der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben.

Kunst- und Gewerbeverein.
Vorsteher-Sitzung heute
Abend 8 Uhr.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr: Schloßgasse
Nr. 5, 1. Etage.

Schillerfest in Leipzig.

In der allgemeinen Versammlung des Schiller-Vereins am
8. September wurde die Feier des Festes in ähnlicher Weise
wie zeither am 10. und 11. November beschlossen. Wir laden
daher alle diejenigen, welche dasselbe durch geistige Gaben —
Vorträge, Lieder etc. — zu verherrlichen gedenken, ergebenst ein,
uns ihre dießfalligen Anmerkungen und Einsendungen bis zum
25. October durch Robert Frieß's Buchhandlung gefäl-
ligst zukommen lassen zu wollen.

Leipzig, den 20. September 1845.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Heute und folgende Tage

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der Buchhändlerbörse.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Kataloge werden an der Cassé gleichfalls für 5 Ngr. ausgegeben.

Georginen-

und

Violen-Ausstellung

im Hotel de Pologne mit den neuesten u. schönsten Blumen,
zu deren gefälliger Ansicht und Auswahl einladet

Christ. Deegen aus Köstritz.

Die Ausstellung

von Gewerbs-Erzeugnissen, welche
Lehrlinge gefertigt haben.

im Augusteum

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. — Kataloge 2 1/2 Ngr.

AUCTION von Delgemälden älterer

und neuerer Meister, Montag
den 6. Oct. früh 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an
im kleinen Saale der Buchhändler-Börse, wo sie am 5. zur
Ansicht aufgestellt sein werden.

Bei Julius Selbig in Altenburg erschien und ist in
Leipzig bei E. F. Steinacker, Schw. Bret zu haben:

**Ein offnes Wort über die
ernste Zeit, in der wir leben.**

Predigt am 15. S. n. L. 1845 zur Jahresfeier der
Constitution

gehalten von David Seybt, gr. 8. broch 4 Ngr.

Ich empfehle dieses „offne Wort“ der Beach-
tung.

Bei Friedr. Fleischer ist zu haben:

Kleiner Almanach für 1846.

In Gold- und Silberdruck.

Preis 4 1/2 Ngr.

Aufgezogen 6 Ngr.

Die Buchhandlung von Julius Große in Leipzig, Universitätsstraße im Fürstenhause,

empfehle ihr vollständig assortirtes Lager der neuesten und besten literarischen Erscheinungen.
Bestellungen-sowohl auf neue als auch auf ältere Bücher werden auf's Schnellste und Sorgfältigste ausgeführt!

So eben erschien bei mir:
Das wohlgetroffene Portrait des
Dr. Karl Seyner,
Hauptmann der 5. Comp. der Communalgarde zu
Leipzig.
Gezeichnet v. **A. Brandt.** Eodr. v. **A. Kneifel.**
Preis 15 Ngr. Auf chines. Papier 20 Ngr.
Ludw. Schreck, Universitätsstraße Nr. 2.

Abonnement
auf **Selds** neueste Zeitschrift
der Volks-Vertreter
wird angenommen und liegt das Septemberheft zur Ansicht bereit in
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

Empfehlenswerthes Meßgeschenk.
Für einen und einen halben Thaler ist die vollständige, schöne und billigste Ausgabe des
ewigen Juden
in 10 Bänden complet bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen aller Orten, in Leipzig stets vorrätzig bei **E. F. Schmidt, L. Schreck, Universitätsstraße, H. Reclam und J. B. Klein, Grimma'sche Straße** zu haben.

Berlagscomptoir in Grimma.

Die
Musikalien- und Instrumentenhandlung
von
C. A. Klemm

empfehle ihr **Sortimentslager der neuesten Musikwerke in allen Zweigen der musikalischen Literatur** zu geneigten Aufträgen und gewahrt ihren Abnehmern bei schneller Bedienung den möglichsten Rabatt; desgleichen die

Leihanstalt für Musik,

deren jetziger Bestand bis auf 20,000 Werke neuester und ausgewähltester Musikalien angewachsen. Man findet ferner daselbst ein

Lager von Musik-Instrumenten aller Art,
bestehend in

Bogen-Instrumenten, Blas-Instrumenten in Holz und Messing, und Janitscharen-Musik-Instrumenten,
ingeleichen ein

Magazin Flügel, tafelförmiger und aufrechter Piano's, echt römische Darm- und besponnene Saiten in allen Stärken,

so wie

alle andere Bedürfnisse für Musiker,
als: Mälzel'sche Metronomen oder Tactmesser, linirtes und unlinirtes Notenschreibpapier, Rostrale, Violin-, Viola-, Violoncell- und Bassbögen, Stege und Wirbel, Bogen-Haarbezüge, Dämpfer, Saitenhalter, Griffbreter, Saitenmesser, Violinkasten, Pariser Colophonium, Capotastos für Guitarre, Dreadner Oboen- und Fagotttröhre, Clarinettenblätter und Schnabel, italienisches Rohrholz, Horn-, Trompeten- und Posaunen-Mundstücke und Aufsetzer, Berliner Stahl- und Messingsaiten, Stimmgabeln u. Clavier-Stimmhämmer u. a. m.

Local-Veränderung.
Das
Uhren- u. Bijouterie-Lager
von
Terond & Ravier
aus Genf

befindet sich jetzt **Reichsstraße Nr. 6, Amtmannshof, Erste Etage rechts.**

Logisveränderung.

Die **Angermann'schen** Zahnmedicamente sind von nun an im großen **Blumenberge 3 Treppen** im Hofe links zu bekommen, und bitte ich auch für diese Messe um gütigen Zuspruch.
verw. **Dr. Angermann.**

Local-Veränderung.

Das **Pelz-Waaren-Lager** von **Samuel Sempel**, früher Reichsstraße und Brühl-Ecke, befindet sich jetzt **Brühl Nr. 63** neben **Kraft's Hof**, woselbst es sich mit allen in dieses Fachschlagenden Artikeln bestens empfiehlt.

Local-Veränderung.

Das bis jetzt von mir inne gehabte **Meß-Local**, **Richt-Strasse Nr. 54** in **Frankfurt a/D.**, ist von der **Frankfurt a/D. Martini-Messe** an zu vermieten, und habe ich von dieser Zeit ab mein dortiges Lager: **„Regierungs- und Tuchmacher-Strasse, nahe dem Wilhelmsplatz Nr. 52** bei dem Herrn **Kaufmann A. Mannigel**“
J. F. A. Kertscher
a s **Reichenbach** in **Schlesien.**

Die königl. sächsische concess. Holzbronze-fabrik,

kleine Burggasse No. 5, 1399 in Leipzig,
hat den Verkauf seiner Holzbronze-waaren während der Messe in der Mitte der 8. Budenreihe und empfiehlt daselbst **Kronen- und Wandleuchter, Candelaber, Leisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel, Tapeten** etc. Auch werden daselbst alle Bestellungen nach besondern Angaben und Zeichnungen angenommen und zur promptesten Ausführung gebracht.

Für Blumenfreunde.

E. Krupff, Blumist aus **Sassenheim** bei **Harlem**, empfiehlt sein vollständiges **Blumenzwiebel-Lager** aller **Blumentliebhabern** bestens. **Wohnung, Petersstraße Nr. 23/120.**
Leipzig, den 6. October 1845.

Einkauf alter Meißner Porcellane,

(sowohl ganze Tisch- und Theegestelle, als auch einzelne fein decorirte Stücke, Gruppen, Figuren, Vasen u. a. dergl. kauft während der Messe
B. Henriques,
Brühl 64, 1. Hof, links, 2. Etage.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Antiquitäten und Kunstfachen aller Art, sowie auch von alten ächten **Spitzen, Gemmen, Bernstein, nordische Vogelbälge** etc.
von **B. Henriques** aus **Copenhagen,**
Brühl 64, 1. Hof, links, 2. Etage.

Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstand: halber sollen folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise auch zu Messgeschenken eignen, zu folgenden festen Preisen verkauft werden, jedes Stück enthält die Gold- oder Silberprobe, es ist daher keine Täuschung möglich. Für Damen in Gold Ohrgehänge in den neuesten Formen mit Granaten, Perlen und Steinen 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Brosches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Colliers 1 Thlr. 15 Ngr. — 7 Thlr. Ringe jeder Art 20 Ngr. — 2 Thlr., Medaillons 1 — 2 Thlr., Kreuze 1 — 2 Thlr., in Silber Armbänder 1 1/2 — 2 Thlr., Stricketuis in verschiedenen Formen 1 1/2 — 2 Thlr. Für Herren in Gold Brequetketten neuester Façon 3 — 7 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Siegelringe 2 — 3 Thlr., dergl. kleinere mit Perlen u. Steinen 20 Ngr. — 2 Thlr., gleichzeitig werden eine große Auswahl zwar nicht goldener aber echt Pariser kurzer und langer feinsten Herrenuhrketten von 10 Ngr. — 1 Thlr. das Stück geräumt.

Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer Handschuh.

Ausverkauf von Uhrketten.

Besonderer Umstände halber eine große Auswahl der elegantesten echt Pariser Uhrketten, für deren Haltbarkeit garantiert wird, kurze Brequets von 10 — 20 Ngr., lange 15 Ngr. bis 1 Thlr.: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf doppelt. Theaterperspective.

Eleganteste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., dergl. große schwarze 3 — 5 Thlr. Ferner vorzüglich gute echt englische achromatische Fernrohre von 3 — 9 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten von 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr. Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über. Den Hauseingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener rother großer Handschuh.

Roccoco- u. email. dorirte Silber- und Silberperlwaaren

bei

Maximilian Fleckles, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter von Wien,

besucht das erste Mal die Leipziger Messe und empfiehlt sich mit einer Auswahl der allerneuesten Wiener Silber-, Galanterie- wie Roccoco-Erzeugnisse seiner eignen Fabrik. Besondere Auswahl von Silber emailirt, dorirte Bracelets, dann ganz neue Silberperlfetten, Colliers, Bracelets, wie auch Colliers, Bracelets u. a. m. im Roccocostyl.

Verkauft zu den billigsten Preisen und nimmt alle wie immer gearteten Bestellungen in diesen Artikeln an, verspricht die prompteste Bedienung, in der Reichsstraße Nr. 36, bei Herrn D. Rüder, 2 Treppen } Vormittags von 8 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Ein- u. Verkauf von Juwelen und Perlen

bei **Haller & Nathenau** aus Berlin,
Hoflieferanten Ihrer Majestät der Königin,
auf dem Brühl im weißen Hof.

C. F. de Laigles, Reichsstrasse No. 7, Bijouterie-Fabrikant

von

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Ein- und Verkauf von

Juwelen, Perlen und feinen coul. Edelsteinen von **Johann Wagner & Sohn**, königl. Hofjuweliere aus Berlin:

Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

* Im Putz-Saal *

von **G. Rosenlaub**, Petersstraße Nr. 1, 2. Etage, finden alle Damen eine ungeheure Auswahl.

Gummirte Waaren-Etiquetten,

Schemata zu Wecheln, Anweisungen, Frachtbriefe, Rechnungen, Papier- und Schreibmaterialien empfiehlt

die lithographische Anstalt von **C. D. Löfcher**,
Barfußgäßchen Nr. 8.

Gummirte Waaren-Etiquets,

Schemata zu Wecheln, Rechnungen, Quittungen, Frachtbriefe, Beipackschein u. s. w. empfiehlt billigt

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Das **Pianoforte-Magazin** von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt eine große Auswahl neuer Flügel und Fortepianos nach den neuesten Constructionen, von ausgezeichnet gutem Tone und höchst solider und geschmackvoller Bauart; so auch gebrauchte dergl., und verspricht bei reeller Bedienung und vortheilhaften Bedingungen möglichst billige Preise.

J. G. Albrecht jun., Tischlermeister

in Leipzig, hohe Straße Nr. 9, beim bairischen Bahnhof, offerirt hiermit 6 Stück fertig stehende geschmackvolle Billards in Mahagony und andern Hölzern aufs solideste und accurateste gearbeitet, so wie auch 3 bereits gebrauchte Billards nebst Zubehör zu billigen Preisen.

Die jetzt beliebten Stern-Billards (sechseckig) werden jedoch nur auf Bestellung so schnell als möglich gefertigt. Billardqueues in allen Dessins sind ebenfalls stets vorrätzig.

F. A. Krantzler, Meubles-Magazin,

Petersstraße, Solbergs Haus Nr. 1/68, verkauft zu den billigsten Preisen in bester Qualität sofort: **Divans, Ottomanen, Rubestühle, Schlafsofas, Fauteuils, Causeusen**, so wie **Stühle** aller Art, und dergl. mehr; **Kopphaar- und Stahlfedermatratzen** in bester Qualität, nebst passenden polirten **Bettstellen** in größter Auswahl.

Carl Schubert,

Grimma'sche Straße Nr. 14,

empfeht sein reichhaltig assortirtes Lager von Pariser, Nürnberger und vielen anderen

Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren, die er zu den möglichst billigen Preisen verkauft.

Mit ausgezeichnet schönen
Rock- und Westen-Knöpfen,
Strick-, Gold-, Silber- und
Stahl-Berlen, Kaffee-Bretern,
 lithographirt, couleurt und mit
Silberdruck,

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von
 engl. franz., Fierlohnern, Solinger und Nürnberger

Galanterie- und kurzen Waaren
 empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

Abraham-Kämpfer,
 Petersstraße Nr. 1380.

Tapissierestickerereien

angefangene als fertige, nebst diversen neuen Artikeln mit Ein-
 richtung zu Stickerereien empfiehlt in reicher Auswahl

E. Liebherr,
 Grimma'sche Straße, Colonnaden
 unweit Café français.

Corséts für Damen



empfehle die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin in größ-
 ter Auswahl und allerneuesten Façons, so wie auch seidne Stepp-
 decken sehr elegant, und Steppunterröcke in den schönsten Mode-
 farben. Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Mit Stickerei und Spitzen empfiehlt sich zu den billigsten
 Preisen

Fr. Eduard Anis

aus Schneeberg, beim Augusteum am Durchgange die dritte
 Bude, am Firma zu erkennen.

Wiener Häubchen.

Etwas ganz Neues für vornehme Damen und Modistinnen,
 werden wegen verspäteter Ankunft billig verkauft: Petersstraße,
 3 Könige, im Hofe rechts 3 Treppen.

Von baumwollenen, leinenen und sei-
 denen Geldbörsen, so wie von elastischen
Gummihosenträgern, eigene Fabrikate,
 sind wieder ganz neue Gegenstände eingetroffen, und werden
 solche zu den billigsten Fabrikspreisen abgegeben bei

Lichtenstein & Collin,

aus Gelnhausen und Offenbach a/M.

Verkaufsort: Kochs Hof, von der Reichstraße die
 zweite Bude rechts.

Winter-Buckskins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt en gros
 et en detail

Carl Otto Müller, Petersstraße Nr. 4.

Verkauf billiger Seidenwaaren.

Um damit zu räumen, soll während der jetzigen Michaelis-
 Messe eine Partie glatter, façonirter und gestreifter Seiden-
 waaren, so wie Florence und Marcellines in allen Farben und
 Breiten, weit unter den Fabrik-Preisen verkauft werden. Brühl
 Nr. 68/472 im Gewölbe.

Karl Kässner,

marchand tailleur,

Sainstraße Nr. 25 204, Lederhof,

empfehle für die Herbstsaison sein vollständig neuassortirtes La-
 ger von feinen Tuchröcken und Fracks, wattirten und unwattirten
 Twines, Paletots und Winterröcken, so wie Bournous, Westen
 und Feinkleider neuester Pariser Façon, schön und billig.

Das größte Fabriklager von Näh- und
 Stricknadeln bester Qualität, zu den billig-
 sten Preisen, befindet sich Auerbachs Hof,
 Eingang von der Grimma'schen Straße
 links eine Treppe hoch. Um in Steck-
 nadeln aufzuräumen, werden solche pr.
 Pfund à 13 bis 20 Ngr. abgelassen.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Rieß** aus Berlin em-
 pfehle sein auf das reichhaltigste assortirtes Lager von Corséts,
 als Corséts à la Tagliani, Hüften Corséts, Langgürtel und
 Taillen-Reit-Corséts, die beliebten Pareseuse-Corséts, Kinderbin-
 den statt des Wickelbandes, Kindercorséts in jeder beliebigen
 Façon; ferner ein gewähltes Lager von Unterröcken, als Reif-,
 Stepp-, Damast- und Crinoline-Röcken.

Für Herren

empfehle ich ein geschmackvolles Lager von Cravatten, für Civil
 und Militair, sowie Chemisettes, Kragen und Manschetten in
 den neuesten Dessins.

Stand auf dem Raschmarke, vis à vis dem Polizeibureau.

Für Damen.

Mein Lager fertiger **Mäntel, Kleider, Corséts**
 und ähnlicher Artikel, die nach den neuesten Pariser Moden
 gefertigt, empfehle ich der geehrten Damenwelt unter
 Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Gütige Auf-
 träge zur **Anfertigung von Kleidern** übernimmt ebenso
 wie früher **J. Hammer, Reichstraße 45, 2. Etage.**

C. Heidsieck aus Bielefeld

empfehle sein Lager eigener Fabrik von Leinen, Taschentücher
 und Herrenhemden zu festen und billigen Preisen: Kleine Flei-
 schergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasermeister Bschöck.

Elegante Briefmappen,

Brief- und Wechselmappen, Brieftaschen, englische Notiz-
 bücher, neueste Cigarren-Etuis, Reise-Necessaires empfiehlt in
 großer Auswahl zu den billigsten Preisen **E. F. Reichert,**
 in Kochs Hof.

Stahlfedertinte

in großen und kleinen Flaschen, ferner
engl. Stahlschreibfedern

von vorzüglicher Güte empfiehlt

E. F. Reichert in Kochs Hofe.



Der gütigen Aufmerksamkeit des hochgeehrten Publicums nehme ich die Freiheit mein

Haupt-Depôt

von erprobten Schönheitsmitteln und ausgezeichneten Pariser Parfümerien ergebenst und angelegentlichst zu empf. hlen.

Pomade Dupuytren. Die berühmte Pomade des Barons Dr. de Dupuytren, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen, welche als haarwucherzeugendes Verschönerungsmittel, das Nerven, Poren und Haarwurzeln stärkt, so wie das Ausgehen und Grauerwerden des Kopshaars verhindert, anerkannt ist. à 1 Thlr.

Pomade tonique au Rhum et au Quinquina. Diese aus reinem Rindsmark mit Rhum und China bestehende stärkende Pomade erhält und befördert das Wachstum der Haare, hindert ihr Ausfallen und Grauerwerden. à 20 Ngr.

Pomade tonique au Quinquina. Reines Rindsmark mit China. à 5 Ngr., 7 1/2 Ngr.

Cosmétique pour fixer et lisser les cheveux. Wachspomade in Stangen, die Haare zu fixiren und ihnen jede beliebige Form zu geben. à 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

Bandoline pour fixer et lisser les cheveux et bandeaux. Zum Fest- und Glättmachen der Kopshaare und Scheitel. 5, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Philocome pour l'entretien des cheveux, extrafein parfümirt, zum Kraus- und Glanz-machen der Haare, 5, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Haaröl von allen Blumengerüchen, um die Haare zu conserviren. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 Ngr.

Eau de Leipsic. Mit dieser Essenz kann man binnen fünf Minuten das Haar hell, dunkelbraun und schön schwarz färben. à Flacon 1 Thlr.

Poudre perfectionné pour teindre le cheveux. Mit diesem untrüglichen und ganz unschädlichen Pulver kann man rothen oder grauen Haaren eine angenehme braune und schwarze Farbe geben. à 15 Ngr.

Ungarische Bartwische, mittels deren man dem Schnurrbarte jede beliebige Façon geben kann. à 7 1/2 Ngr.

Savon de Ponce, d'Amande amère, des Silphides, überhaupt eine reiche Auswahl von Savons in allen Blumengerüchen u. s. w. à 1, 2, 2 1/2, 4, 5, 6, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustus-Platz Nr. 2.

Haarwuchsbeförderungs-Mittel.

Von der rühmlichst bekannten G. Hahn'schen (Coiffeurs in Jena) echten **China-Extract-Pomade** in gläsernen Büchsen zu 5 Ngr. und 7 1/2 Ngr., Jena'sches **Kräuter-Saaröl** in Fläschchen zu 5 Ngr., 7 1/2 Ngr. und 10 Ngr., beide Mittel mit Gebrauchsanweisung versehen, empfangen frische Sendung und sind allein echt zu haben in Leipzig bei **Ed. Mehnert**, während der Messe im Barfußgäßchen, erstes Gewölbe links. in Dresden bei **L. S. Ziechmann & Comp.**, Wilsdruffer Gasse.

Das Eau de Cologne-Lager
en gros und en detail d'après

Jean Marie Farina aus Cöln

befindet sich **Auerbachs Hof Nr. 48,**
im Gewölbe von F. W. Lürmann & Co. aus Iserlohn.

Unser Lager von

echtem Eau de Cologne

befindet sich während der Leipziger Messe Brühl Nr. 3 im ersten Stock bei Herrn Lessen-Neuchen und zur Stadt London in der Nicolaisstraße.

J. P. Spendeck & Comp. aus Cöln.

Johann Maria Farina

aus Cöln,

Echtester Destillateur von Eau de Cologne.

Dessen Lager ist wie immer:

im **Elephanten, Sainstraße Nr. 23.**

**Die Parfümerie- und Toiletten-
Seifen-Fabrik**

von **F. Peters & Comp.** aus Berlin

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager aller Arten engl. und franz. Parfümerien und Toiletten-Seifen, so wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Stand am Markt, **Ecke der alten Waage.**

NB. Besonders wird noch auf Eau de Cologne, das Dbd. zu 25 Ngr., sowie Seife das Dbd. 6 1/4 Ngr., aufmerksam gemacht.

**Joh. Conrad Schmitt,
Seifen- und Lichter-Fabrikant
aus Ebersdorf,**

empfehlen sein assortirtes Lager in Seifen, besonders seine anerkannt reine Talg-Kernseife, so wie vorzüglich sparsam und hellbrennende Lichte.

Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstners Erben, im Hofe rechter Hand.

Die
**Königl. Porzellan-Manufactur
aus Berlin**

empfehlen zu der gegenwärtigen Messe ihr vollständig assortirtes Lager von weißen, bemalten und vergoldeten Porzellanen zu

Berliner Fabrik-Preisen.
Verkauflocal: **Auerbachs Hof Nr. 29.**

Die Muster-Aufstellung unseres
farbigen verplatinirten
und
weißen Steinguts (Porcelain opaque)

befindet sich auch diese Messe **Grimma'sche Straße
Nr. 26.**
Gebrüder Dyckerhoff
aus Mannheim.

Farbige und weiße gepreßte gläserne Salzfläschchen bei
Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

Corallen - Waaren.**Enrico Riccioli aus Genua**empfehlte sein Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel eigener Fabrik, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Wohnung: **Reichsstraße Nr. 12.****Julius Freitag,****Silberwaaren - Fabrikant**

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.**Gesell & Co.,****Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,**

Reichsstrasse Nr. 45/399.

L. Reich,Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.**C. H. Stein & Comp.,**Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 1/589, zweite Etage.**F. Balon & Co. aus Paris**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Bijouterie-, Silber- und optischen Waaren.

Reichsstrasse Nr. 38.**Carl Gülich,**Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9**M. Falckenberg & Co.**

aus Magdeburg,

Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßen-Ecke, 1 Treppe
Erzeugnisse für **Buchbinder, Bergoldder, Lederpreßer und Buchdruckereibesitzer.**

Meß-Lager

der

Harmonika's-Fabrik

von

Wagner & Co.

in Gera & Wien:

Markt, 11. Budenreihe.

Französisches Batist-Lager

von

P. J. Lebée

aus Valenciennes,

Reichsstraße Nr. 507/27, 1 Treppe.Das Musterlager
gemalter und vergoldeter
Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Cöln

befindet sich gegenwärtig: **Reichsstr. Nr. 17/18, 2 Tr.**

Die

**Buckauer Porcellan-Manufactur
bei Magdeburg,**Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße 1 Treppe.
Lager weißer und decorirter Porzellane, von letztern wegen Räumung eine Partie sehr billig.**Steingut-Fabrikanten****Mannewitz et Sohn aus Belgern
bei Torgau**

empfehlen sich auch diese Messe mit dem bekannten besten weißen und gelben Steingut. Unser Stand ist Augustusplatz, rechts 3. Reihe, 1. Bude und ist an der Firma zu erkennen.

J. D. Urner & Co.

aus Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener, halbseidener und halbwollener Fabrikate. Local: Reichsstraße 43, 1. Etage.

Waldau & Meyer

aus Chemnitz

empfehlen ihr Lager von feinen Singhams und andern baumwollenen und halbwollenen Waaren

eigener Fabrik.

Während der Messe: Reichsstraßenecke vom Salzgäßchen Nr. 49, 1. Etage.

Die Papiermaché-Fabrik

von

Trognitz & Co.

aus Ohrdruf,

Stand 12te Budenreihe,

empfehlen ihr Lager von Puppenköpfen, Gestellen, Thieren, Figuren, Gruppen etc.

Claus & Scharf

aus

Auerbach im Voigtlande

empfehlen ihr Lager von Futter-Mouffelin.

Ecke vom Brühl u. der Halle'schen Gasse Nr. 68/472, 1. Et.

F. Bretschneider,Strumpfwaren- und Strickgarn-Manufactur,
Band- und Posamentier-Waaren-Lager,aus **Naumburg a/S.**Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof, erste Etage,
Eingang im Hofe links.



Das Lager der Königl. Sächs. concess. Kammwaaren-Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Kochs Hof, vom Markte herein links das 2. Gewölbe,

empfehle sich mit einer schönen Auswahl der neuesten Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den möglichst billigen Preisen.

Die Berliner Meubles-Handlung

von

J. D. Engelmann, Petersstrasse No. 13|18, 1. Etage,

empfehle ihr reichhaltiges und aus Vollkommenste assortirtes Lager der feinsten Mahagony-Meubles aller Art und leistet für gute und solide Arbeit 1 Jahr Garantie. Die Preise sind von der Art, daß selbst Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden können. Den Transport derselben übernehme ich für meine Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

Wiener Cigarren-Etuis,

das Neueste und Zweckmäßigste, welches bis jetzt in diesem Artikel erzeugt wurde, sind eben angekommen in der
Wiener Galanteriewaaren-Handlung von Martin S. Bauer.



Das Lager der Königl. S. u. K. Grossbr. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist aufs Vollständigste assortirt, und für die Saison vorzüglich in den neuen Anhydride-Stoffen.



Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe ganz neuer Art

sind in großer Auswahl vorräthig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14, im Dufour'schen Hause.

Bijouterie-Waarenlager en gros.

Moritz Goldschmidt aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten feinen Bijouterien und Juwelen, französischer, englischer und deutscher Fabrikate.

Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Exposition

des Produits de la Manufacture

de **Gaussen aîné & Comp.** de Paris.

En Châles, Cachemires et autres, Longs et Carrés.

Chaque Article est marqué en chiffres connus et vendu au prix de fabrique.

Reichsstrasse Nr. 21|501, 2. Stock.

Hierzu eine Bellage.

Cement.

Durch eine in England an bester Quelle geschlossene Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, den besten engl. Cement (Dark brown Roman) sowohl bei großen Posten ab Hamburg, als bei einzelnen Tonnen ab hier oder ab Halle a. d. S. sehr billig notiren zu können und empfehle mich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

G. H. Grieshammer in Leipzig.

Tragbares Gas

verkaufen billigt

Gebrüder Leonhard, blaue Mütze Nr. 11.

Nur immer so fort!

Nur zu, so immer, dann will ich nicht klagen,
Steh' ich auch wie gebadet oft im Schweiß,
So werde ich doch nimmermehr verzagen,
Ihr Werthgeschätzten kennt ja meinen Fleiß.
Und sollt' ich einst mich gar zu sehr erhitzen,
Dient mir mein Lager von Beruh'gungsmützen.

Deshalb können der Käufer nie zu Viele kommen, sie werden Alle schnelle und gute Befriedigung finden in

August Seiffzig

großer Galanterie-Waaren-Handlung, vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig, am Markte Nr. 15, neben dem Thomaskäfigen, empfehlen ihr auf's Neue vollständig sortirtes

Lager von Jagd-Geräthschaften,

bestehend in allen Arten Pulverhörnern, Schrotbeuteln, Jagdtaschen, Cartouchen, Fangleinen, Wildrufern, Rickfängern, Zündhütchen, Zündhütchen-Magazinen, Jagdstühlen, Jagdflaschen, Reizen, Hirschfängern, Dressur- und Parforce-Preitschen, Jagd-Apparaten, Flintenriemen, Flintenpfropfen, Hundehalsbändern, auch dergl. mit Corallen zur Dressur, Gradladungen, Pulverproben, Krägern, Schraubenziehern, Pulvermaßen, Schieß-Gläsern, Appellrufen, Jagdpfeifen, Gummilüberschuhen, wasserdichten Jagdstrümpfen u. m. dgl. Gegenständen, bestens sortirt, und mit den neuesten Verbesserungen zu den niedrigsten Preisen.

Zugleich machen wir auf die neuen

engl. Drath-Patronen

aufmerksam, deren Vorzüge und Vortheile außerordentlich und die Resultate überraschend sind. Man wird durch sie in den Stand gesetzt, nie zu fehlen, sondern stets das Ziel zu treffen, und tragen 30 bis 50 Schritte weiter wie gewöhnlich.

Das
Manufactur- und Modewaaren-Lager

von Ernst Seiberlich,

Petersstraße Nr. 45/36,

empfehle zur gegenwärtigen Messe die vollständigste Auswahl von neuesten gedruckten und gewirkten, als schwerseidenen Kleiderstoffen, Mantelzeugen, französische gedruckte und gewirkte Umschlagetücher, Cravattentücher in jedem beliebigen Stoffe, Schleier, Shawls in Seide und in Wolle. Ferner: Westen in Sammt, Seide und Cachemir, wollene und seidene Schlipse, schwarz- und buntseidene Herren-Halstücher, ostindische Taschentücher, Glacé-Handschuhe etc.

Sämmtliches in geschmackvollster Auswahl bei den reellsten Verkaufspreisen.

Der Stand der

Fabrik gefützter Stoffe

von

W. Lipke aus Berlin

ist nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern

in der ersten Etage des Meckerleinschen Hauses am Markte Nr. 11.

Dieselbe empfiehlt für gegenwärtige Messe ihr reich assortirtes Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer,

Sophateppichen, Carpets und Tischdecken, nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in Filzschuhen, weißen und bedruckten Filzschubstoffen, Wattir-Tuchen, Pferdebedecken etc. etc.

Bovet & Comp.

von Neuchatel in der Schweiz,

Fabrikanten von bedruckten

Jaconets und Callicos,

Lager französischer gedruckter

Mousseline de laine,

Katharinenstrasse, Rupperts Hof, erste Etage.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21,

empfehle ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte Rochs Hof gegenüber.

Knauth & Storrow,

Tuchhalle, Treppe B.

empfangen zum Verkauf in Commission:

Caoutschouc in Fäden, Stückchen und Blättern,
Feine und mittelfeine Bleistifte,
Gold- und Silberbuchstaben, } zur Verzierung der
Angoraschläge, } Tuche,
Angorawolle.



J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehle sein gut assortirtes Lager von feinen Messern u. Stahlwaaren zu dieser Messe bestens.

Verkaufslocal: Auerb. Hof Nr. 18, eine Treppe hoch.

J. & S. Gant.

goldenen Dinge sehr über.
erste Etage bei Herrn Steinbach, dem

Nicolaistr. 11.

Die aufzunehmenden Waren sind sehr

und schnell besetzt.
frühere Aufträge mit beigefügtem Betrag werden prompt
Partien erhalten einen besonderen Rabatt. Zusätzliche
werden. Uebererwerbter und Abnehmer von größeren
Käufer folgende für einen sehr niedrigen Preis abzugeben
NB. Auch kann das ganze Lager einem künftigen

18 Pf.
von besser Güte, Schuppenhündchen, rein Leinen, alle
a Elle 5 und 6 Ngr.; vornehmliche Zeug zu Betten sind
Leinen, jedes a Elle 2 1/2 und 3 Ngr., breiten Bettweilich
feste rote und blauecarrierte Zeuge und gestricke Feder:
zu 4 und 5 Ngr., weisse Zeinwand a Elle 3 und 3 1/2 Ngr.,
Commodendecken zu 12 1/2 und 17 1/2 Ngr., und Seeretten
bis 4 Rhr., große bunte Damastdecken zu 1 Rhr.,
vortien zu 1 1/4 bis 1 3/4 Rhr., mit 12 Seeretten zu 2 3/4
von schwerer Qualität und neuesten Dessins mit 6 Ser:
Gewebe: Leinen, 60 Ellen 5 Rhr.

Eine Partie Gedecke

die feinste zu **Oberbenden** zu 14 - 16 Rhr., flarte
Weben sind von 70 Ellen zu 6, 7, 8, 9, 10 bis 12 Rhr. und
ist besonders zu sehr billigem Preis heruntergesetzt. Die
Eine gute Leinen, bestes Fabrikat,

packt, ohne Rath und von besser Güte.
tücher zu 1 1/4 Rhr. Cammische Tischtücher sind abge:
groß, zu 17 1/2 und 20 Ngr., und 6 Ellen lange Tafel:
Tischtücher, 2 1/4 Elle groß, zu 10 u. 12 Ngr., 2 3/4 Elle
schwere Leinwandtücher, a Elle 2 bis 2 1/2 Ngr.,
unserer Waren zu überlegen.

von der **Reinheit, Stabilität und Billigkeit**
richten kann. Wie bitten daher, sich **gefälligst selbst**
sehen, daß man sich sehr wenig nach bloßen Anpreisungen
Spottum nur getäuscht wird; so müssen wir es selbst ge:
von **Leinwandtüchern** voll sind, wodurch ein gebräutes
Da sehr, wie bekannt, in jeder Weise alle Einrichtungen
daß kann der Barpreis bezahlt wird.

legenheit geben, **Leinen-Waren** so billig einzukaufen,
hiesige Messe, wo wir einen hochgeehrten Spottum Ge:
am schnellsten loszuschlagen kann, so möchten wir daher die

vortheilhafter Stadt, wie Leipzig,

verkaufen will, in einer
gelegen. Da man seine Waren, wenn man sie rechtlich billig
Anfertigung des an uns gekauften Lagers sehr viel daran
und deren Artikel in besteht, so ist uns um so mehr an der
Da unser letztes Geschäft nur in Manufaktur-Waren
in **Baumwolle** und **Bogen** an uns zu kaufen.

noch übrig gewesenen Bestand für einen **Spottpreis**
hätten wir auf jüngster Frankfurt Messe Gelegenheit, den
herabgesetzten Leinwandfabrik
und unvorhergesehenen Folgen sehr

von einer durch bedeutende **Verluste**
Wichtige Angelegenheiten für Damen.

No. 11.

NICOLAISTRASSE

Das Lager von
glatten und gemusterten
Orleans und Damast
aus der
Maschinenweberei
von
S. Aston in Burg
befindet sich
Katharinenstraße Nr. 9 erste Etage.

Mein Lager von
Hutvelpel, Sammeten und Sammet-
bändern
eigener Fabrik, befindet sich bei den Herren
Hautert und Pring, Hainstraße Nr. 21/208.
Peter Rath,
aus Sächteleu bei Erfeld.

Fr. Wm. Lucas & Comp.
aus **Elberfeld**
empfehlen ihr Lager von imitiert feinen Eisengußwaaren eigener
Fabrik:
Stadt Wien, Petersstraße 1 Treppe hoch; auch befindet sich
ein kleiner Stand dieser Waaren in Kochs Hof.

Die
Schirmfabrikanten
J. F. Werner & Sohn
aus **Berlin**
empfehlen ihr Fabrikat von
seidenen und baumwollenen
Regenschirmen

und sind mit den neuesten Façons reichhaltig assortirt.
Der Stand ist wie früher am Markte,
Ecke der 12ten Budenreihe.

Die Maschinen-Wollenweberei
aus **Wüste-Giersdorf bei Tannhausen**
in Schlesien,
beständiges Lager in Berlin, Spandauer Strasse
Nr. 59, zur Messe in Leipzig
Katharinenstrasse Nr. 24
im Hause des Herrn Banquier Frege, empfiehlt
ihre Fabrikate, als: Thibets, Camlots, glatt und
gemustert, Double Twills, Lastings u. s. w.

Gebrüder Lewy,
Lampen-, Lackir- und Zinnwaaren-
Fabrikanten aus Ratibor,
haben ihren Stand Auerbachs Hof Nr. 11, und empfehlen ihr
eigenes Fabrikat von Pfeifen-Abgüssen, zinnernen Knöpfen, zinn-
ernen Dosen, Gas-Äther- und Del-Lampen etc.

Berlins größtes Lager Pariser angekleideter Puppen

befindet sich mit allen Gattungen feinsten Wachs- und Papier-Maché-Puppen in vielfachen, erfreulichen Sorten, zur Leipziger Michaelismesse nur noch bis zum **8. October** d. J., Grimma'sche Straße Nr. 5/7, rechts 2 Treppen.

J. E. Moewes jun. aus Paris, Berlin, Probststraße 11.

Großes Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7½ bis 15 Thlr.

Schützenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Das Lager **aller Friseur-Artikel**, besonders schönes, frisches, rohes und präparirtes **Menschenhaar** bis zu $\frac{7}{4}$ Elle lang, Scheitel, Wirbel, Metallques, Bänder, Tülls etc. von **J. E. Moewes jun.**, **Haarhändler aus Paris**, Berlin Probst-Straße Nr. 11, befindet sich zur Leipziger Michaelis-Messe nur noch bis zum **8. October** d. J. Grimma'sche Straße Nr. 5/7, rechts 2 Treppen.

Meubles-Stoff-Lager,

in glatt und gepreßt, velours d'Utrecht (oder Woll-Sammet); jede Farbe, französische Damaste in Wolle mit Seide, feine Labourets in Hanf mit Seide (das Nobelpste als Wagenfutter); rein wollne englische Labourets und Damaste in allen Couleuren, zwei- und dreifarbig halbwollne Damaste in den brillantesten Dessins, carrirt wollne Meubles-Stoffe, englisch gedruckte Castings und Noiroens in bester Qualität. $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breite französische, englische, deutsche und schweizer Calicos in dem elegantesten Druck; feine Tischdecken in Atlas, in Wolle mit Seide, in Hochdruck als in verschiedenen anderen beliebigen gedruckten und gewirkten Stoffen.

Sämmtliches empfiehlt in der reichhaltigsten Auswahl

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Fritz Neese

aus Bielefeld

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager Bielefelder und holländischer Leinwand zu den billigsten Preisen. Gewölbe: Brühl Nr. 5.

Reitzeuge,

als: Sattel, Säume und Gebisse, Schabracken, Transportbeken, Sattel und Vorgurten, Pughandschuhe etc. etc. empfiehlt
G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Lampendochte

eigener Fabrik

in allen Nummern, **runde und breite**, in Stück, Gros und im Einzelnen zu den billigst gestellten **Fabrikpreisen** laut Preiscurant, **an Wiederverkäufer mit Rabatt**. Da die Güte dieser Dochte bereits allgemein anerkannt ist, so finde ich alle ferneren Anpreisungen für überflüssig.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Zwanzig bis dreißig Ballen Median-Bütten-Druckpapier werden zu kaufen gesucht. Proben und Preisbestimmung erbittet **F. A. Brockhaus.**

Ein **Provisionsreisender**, welcher Preußen, Schlesien, Thüringen und Sachsen bereist, sucht noch einige courante Artikel und erbittet sich Offerten unter Chiffre T. T. Nr. 100, Leipzig poste restante.

Auszu-leihen sind 250 Thlr. auf sichere Hypothek: Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen, bei Heinrich.

AGENTUR.

Ein in mehreren Handlungsweigen erfahrener junger Kaufmann wünscht Agenturen oder Commissions-Lager (letzteres nöthigenfalls gegen übliche Vorschüsse) für Prag zu übernehmen, und bürgt für jede reelle Handlungsweise.

Auskunft aus Gefälligkeit bei **Herrn Verret Cartier & Sohn, Uhren-Fabrikanten, der Zeit in Leipzig, Nicolaisstraße, in Stadt London**, oder auf frankirte Briefe unter Adresse: C. Z. Herrn Carl Emanuel Eichler in Prag.

Ein Kaufmann in Berlin, der eine ausgedehnte Bekanntheit besitzt, wünscht noch einige Agenturen oder Commissions-Lager zu übernehmen. Hi-rauf reflectirende Handlungshäuser belieben Ihre Adressen unter Nr. 30. in der Expedition dieses Blattes gefälligst übergeben zu wollen.

Ein junger Engländer, von guter Erziehung und bestens empfohlen, sucht in einer achtbaren Familie ein Unterkommen mit einfacher Kost und Wohnung und freundlichen Umgang mit der Familie selbst, für etwa die Dauer von 3 Monaten, oder nach Umständen für länger, um sich hauptsächlich in der deutschen Sprache auszubilden. Anträge hierauf unter Chiffre D. Nr. 25 bittet man franco poste restante abzugeben.

Einem **verheiratheten gelernten Gärtner** kann eine sehr gute Stellung unweit Leipzig nachgewiesen werden durch **J. G. Otto** am Rosplatz, goldne Bretel.

Gesucht wird ein Bursche von rechtlichen Eltern, 15 Jahre alt, welcher Lust hat, Schlosser zu werden und gleich nach der Messe antreten kann. Ein Solcher kann sich melden: Nicolaisstr. Nr. 53 beim Schlossermeister **Joh. Carl Rosenhain.**

Gesucht wird ein rüstiger Laufbursche: Schützenstraße Nr. 7, parterre.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen zu sofortigem Antritt: Rosplatz Nr. 14.

Ein gewandter Mann von Bildung und Sprachkenntnissen, welcher auf hiesigem Plage gut bekannt ist, wünscht einen Messposten in irgend einem Geschäft zu übernehmen. Näheres ertheilt gefälligst **Herr Ed. Defer** im rothen Krebs.

Gesucht wird für einen jungen Mann, welcher früher die Handlungsschule in Magdeburg besuchte, in einem hiesigen Engros-Geschäft eine Stelle als Lehrling. Derselbe kann sofort antreten und ist das Nähere zu erkunden im Comptoir der kgl. sächs. priv. Seifen-Fabrik, Universitätsstraße Nr. 1.

Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale

sind für nächste Messen zu vermieten durch das Nachweissungs-Comptoir von **Ludwig Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Wilh. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfussgässchen No. 2,

empfehlend zur Vermietung Verkaufslocale jeder Art.

Logisgesuch. Ein Familientogis von einer oder 2 Stuben nebst Zubehör u. weit des Theaters wird zu Weihnachten gesucht. Adressen bittet man beim Hausmann im Theater abzugeben.

Für zwei Herren von der Handlung wird eine gut möblierte Wohn- und Schlafstube gesucht. Gefällige Adressen unter A. B. bittet man bei Herrn Seilermeister Berger, Böttchergässchen Nr. 7, abzugeben.

Gesucht wird für nächste Ost- und folgende Messen, für ein säch. Spigen- und Stickeri-Lager, ein Antheil an einem freundlichen, in frequenter Meßtage befindlichen Gewölbe. Näheres im Salzgässchen Nr. 5/406.

Eine freundlich meublierte Stube ist von jetzt an einen Herrn von der Handlung oder sonstigen Beamten zu vermieten: Windmühlenstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Logis für ledige Herren

mit und ohne Meubles, welche jederzeit bezogen werden können, werden fortwährend nachgewiesen durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**
am Fleischerplatz Nr. 1.

Familien-Logis

in der Stadt, an den Promenaden, Vorstädten und neuen Anbau, welche zu Weihnachten oder Ostern bezogen werden können, sind zu vermieten in Auftrag gegeben dem Local-Comptoir für Leipzig von

L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 1.

Vermietung.

Eine große, erste Etage in der innern Stadt, welche sich ebensowohl zu einem Waarenlager eignet, als zu einem Familientogis, ist zu vermieten durch

Adv. Ludwig Müller, Brühl, goldene Kanne.

Zu vermieten ist zu Ostern 1846 Zeitzer Straße Nr. 10 ein bequem eingerichtetes Familientogis, mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 5—6 Zimmern, eben so vielen Kammern, Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Holzraum und Keller. Das Nähere daselbst 1 Treppe links.

Die Hälfte eines vorzüglich schön — am Markte — gelegenen Gewölbes ist für die Messen, von und mit der Ostermesse 1846 an zu vermieten durch

Advocat **Heinrich Goetz**, Tuchhalle.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen: Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten sind an solide Herren 3 freundliche Schlafstellen in Reichels Garten, in der Erdmannsstraße Nr. 7, im Hofe im Hintergebäude.

Zu vermieten ist ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen Herrn — monatlich — und das Nähere Neutkirchhof Nr. 34, parterre.

Zu vermieten ist von jetzt bis zu Ostern eine auch zwei meublierte Zimmer mit Schlafkammer und Aussicht auf die Promenade, neue Straße Nr. 15, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten und Ostern 1846 zu beziehen ist in der langen Straße ein bequem eingerichtetes Haus von 6 Stuben, 6 Kammern, Waschhaus und übrigem Zubehör, so wie auch ein kleines Stück Garten. Näheres Universitätsstraße Nr. 4, im Gewölbe bei **A. Dankloff**.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist die 2te Etage in Nr. 6 am Peterkirchhof.



Außerordentlich große Vorstellung

vor dem Flosthore auf der großen Wiese im Schimmelschen Gute,

von der rühmlichst bekannten akrobatischen Künstlergesellschaft des Herrn Stark. Unter andern heute zum ersten Mal:

Der Holländische Bauer.

Carl Stark, Director.

Preise der Plätze:

Erster Platz 10 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

Die Casse wird um 3 Uhr geöffnet. Anfang 4 Uhr, wo das Zeichen durch 3 Kanonensalven gegeben wird.

Heute Montag: **Vorstellung** der academischen Künstler Belasi, Lasar, Francois und Nina. **Der Antipode, der Sonnenläufer** (wobei Lasar mit einer Tonne über einen Breiterberg läuft), **Bauchredner-Vorträge** des berühmten Artisten J. Schreiber aus Wien. Zum Schluss: **Museum von Marmor-Tableaux**, dargestellt von Belasi und Lasar, plastisch-classische Meisterwerke nach den berühmtesten Bildhauern. Die Vorstellung ist im Saale von **Adams Kaffeegarten**, auf einem Marmor-Theater.

Der Anfang präcis 8 Uhr. Entree 5 Ngr.

Joseph von Barbatsy

aus Numburg

beehrt sich den hiesigen Kunst- u. Musikfreunden anzuzeigen, daß sein von dem berühmten C. Heinrich in Wien verfertigtes



musikalisches Kunstwerk zum **allerersten Male öffentlich** dahier gezeigt wird. — Dieses meisterhafte Instrument besteht aus 149 Flöten und spielt von selbst **vollständige** Duvertüren, Arien und Länze aus den **beliebtesten** Opern. Dasselbe ist aufgestellt täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr, **Hainstraße Nr. 28 im Hofe des Ankers links**, 1 Treppe hoch. Eintrittspreis 10 Ngr.

Da dieses **großartige** Flötenkunstwerk zu den **interessantesten** Erscheinungen der Leipziger Meßschau gehören dürfte, so wird um recht **zahlreichen** Zuspruch gebeten.

Heute Concert im Café français.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich meine Restauration zur gütigen Berücksichtigung. Für warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, so wie für gute Biere ist hinlänglich gesorgt. Burgstraße Nr. 28. **E. Dürr.**

Feinstes Bernesgrüner Weißbier empfiehlt die Restauration v. Dürr, Burgstr. Nr. 28.



Heute große ganz neue
Griechisch Spanische Zauber-
und Beduinen-Vorstellung
von
Wiljalba Fritel.

Die erste Vorstellung von 4 Uhr bis 6 Uhr,
die zweite Vorstellung von 7 bis 9 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen Bude am Kopfplatz, schräg
über von dem Hotel de Prusse. Näheres sagen die Zettel.

Der wahre Drang-Utang, Pithecus Satyrus,

ein lebendes, kräftiges Exemplar, ist nur noch einige Tage lang
in Adams Kaffeegarten (neben der Barfußmühle) im Saale
eine Treppe hoch, von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr zu sehen.
Indem ich dies hierdurch ergebenst bekannt mache, verbinde ich
damit zugleich die Bitte, dem Thiere keine Nahrung
zu reichen, oder mich wenigstens zuvor davon freundlichst in
Kenntniß zu setzen.

Entrée: 1. Platz 5 Ngr. 2. Platz 2 1/2 Ngr. **Einlg.**



Die höchst interessanten Experimente mit dem
300,000

mal vergrößernden Sonnenmikroskop werden täglich bei Sonnen-
schein von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends am Königsplatz
in der Bude fortgesetzt.

Vorkommende Experimente: 1) mehre Tropfen Wasser, worin
man in die Hunderte Thiere mit einander im Kampfe erblickt.
2) Käsestaub, worin in die Tausende Thiere in der Größe eines
Menschenkopfes zum Vorschein kommen, nebst vielen andern
höchst interessanten Gegenständen; jedesmal zum Schluß mehre
der schönsten Krystallisationen.

Entrée: 10 Ngr. erster Platz, und 5 Ngr. 2ter Platz.

Kinder die Hälfte.

Jos. Staudinger aus Wien



Heute Montag den 6. Oct.
**große
Funkenburg.**

Ganz launig musikalische
Abendunterhaltung nebst
Vorträgen der neuesten

Wiener Lieder. Es bittet um recht zahlreichen Besuch **J. Frey.**
Morgen im **Schützenbause.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Auch ist das Lied: der feige Recrut, mit Pianoforte-Beglei-
tung, für 5 Ngr. an der Cassé zu haben.

Mit den neuesten steyerischen und Alpenliedern,
verbunden mit

steyerischen Nationaltänzen,

welche durch ihre reizenden und bezaubernden Stellungen und
Verschlingungen den Bewohner von Norddeutschland so sehr an-
sprechen, werden sich heute Montag den 6. October die Steyer-
schen Natursänger Peter Heller und Frau, in Verbindung
mit dem ausgezeichneten Citherspieler Witton, im kleinen
Kuchengarten hören lassen. Alles aufbietend, was Kunst
und Natur fordern, hoffen sie den Beifall des kunstfertigen
Publicums sich zu erringen.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Anzeige.

E. H. Frißsche aus Schwarzenberg ladet ein geehrtes Publi-
cum zu dem beliebten Bolzenschießen (Ecke der Königsstraße)
ergebenst ein.

Morgen Wiener Saal. Reichfeuring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

TIVOLI.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik.

Heute Montag Concert und Tanzmusik in

Cannerts Salon.

Wiener Saal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.
Anfang gegen 6 Uhr. Das Musikchor von **J. Lopiſsch.**

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanz nach dem Flügel.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Abend eine Veränderung, wobei ich mit
Entenbraten und Weinkraut, so wie noch mit andern warmen
und kalten Speisen bestens bedienen werde.

E. A. Mey.

Staudens Ruhe

heute Abend Beesbraten und Hasenbraten, wozu ergebenst ein-
ladet

Einhorn.

Gosenthal.

Montag den 6. October ladet zu **Cotelettes** mit **Aller-
lei** nebst feiner **Gose** ergebenst ein **E. Hartmann.**

Heute früh halb neun Uhr Speckuchen bei

Carl Beyer, Burgstr. Nr. 9.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei

Zugner, Magazingasse Nr. 3.

Es hat sich wegen einem 400 Thlr.: Gewinn 28ster Königl. sächs. Landeslotterie ein übles Gerücht im Publicum verbreitet, was für **meinen Namen** sehr nachtheilig ist, da derselbe mit einem andern verwechselt wird. Ich mache deshalb hierdurch öffentlich bekannt, daß obige Angelegenheit **auf mich keinen Bezug** hat.

Hugo Walther, im Hause des Herrn P. Ehr. Plendner.

5 Thlr. Belohnung

demjenigen, der eine am Freitag den 3. d. auf dem Wege vom Hotel de Saxe nach dem Rosenthal (Kintsch's Local) verloren gegangene goldne Doppel-Lorgnette in goldner Schaale mit Druckfeder zum Aufspringen eingerichtet, abgibt, Katharinenstraße Nr. 365, 1 Treppe, in der Seidenwaaren-Handlung.

Verloren wurde 1 Packetchen in Papier, enthaltend zwei schwarzseidene Schleier, zwischen der Post und Wasserfont. Wer solche Mühlgasse Nr. 8 (erste Etage, Jänisch's Haus) wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde vergangenen Sonnabend von der Inselstraße bis zur langen Straße ein Paar seidene Handschuhe. Der Finder dieses erhält eine Belohnung: Kreuzstr. 168, 3 Treppen.

Verloren wurde gestern Vormittag vom bayer. Bahnhofe kommend, eine blaue Brieftasche, enthaltend 50 Thlr. in verschiedenen Cassenbillets, ferner einige Lotterie-Loose zur 5. Klasse der 28. K. S. Landes-Lotterie, als $\frac{1}{8}$ 11107, $\frac{1}{8}$ 11117, $\frac{1}{8}$ 13459, $\frac{1}{8}$ 14519 und $\frac{1}{4}$ 28261. Indem vor dem Ankauf dieser Loose gewarnt wird, wird gleichzeitig dem ehrlichen Finder dieser Effekten, bei Abgabe derselben in der Restauration auf der Post an Herrn **Giesinger**, eine Belohnung von 10 Thlern. zugesichert.

Verloren! 5 Thlr. Belohnung!

Ich, Vollbrecht, ein sehr armer Diensthote, verlor das mir zur Besorgung anvertraute Geld, 35 Thlr. (in einer 20 Thlr. Leipz. Banknote und drei 5thalerigen Preuß. Cassenbillets) in einer alten Brieftasche von rothem Leder befindlich, zwischen Merseburg und Wallendorf, am 4ten d. M. früh halb 9 Uhr. Der ehrliche Finder gebe dies Geld an Hrn. Klöpzig im grünen Baum zu Leipzig ab, er wird sich Gottes Lohn verdienen.

Zugelaufen ist ein Wachtelhund. In Empfang zu nehmen Gerbergasse Nr. 28, 1 Treppe.

Warnung.

Hiermit warne ich Jeden, irgend Jemandem Etwas auf meinen Namen zu borgen, welches ich nicht bezahle, indem ich meine Bedürfnisse alle baar entrichte. **Gustav Schopet.**

Bei der feierlichen Bestattung der betragenswerthen Opfer des 12. August ist von einem jetzt nicht mehr in Leipzig anwesenden Begleiter des Leichenzuges ein Marschallhut und eine Schärpe in einer Parterre-Wohnung der Nicolaisstraße niedergelegt worden. Ich bitte diese Gegenstände gefälligst an mich abzuliefern. **Ludwig Schreck.**

Dank. Nach einer Aufforderung des Unterzeichneten, vom 30. April d. J., zur Milderung des Elends deutscher Sträflinge in den amerikanischen Gefängnissen für allmälige Anlegung einer Bibliothek mitzuwirken, sind ihm folgende Beiträge eingesandt worden: — von der ehrenwerthen H. R. Sauerländer'schen Buchhandlung in Aarau auf Veranlassung des edeln Heinrich Schokke, 6 Exempl. „Stunden der Andacht“; von Hrn. Archidiaconus Dr. Fischer in Leipzig 20 Exempl. „Blätter für christl. Erbauung.“ Zahl der Werke in einem Bande oder mehreren Abtheilungen: von Hrn. M. M. A. Zille 12; von Hrn. Karl Tauchnitz 54; von Hrn. Fr. Brandstätter (Einhorn's Verlags-Expedition) 4; von Hrn. Robert Frieße 124; von Hrn. Heinrich Weinedel 26, welche nach den Vereinigten Staaten befördert worden sind und über deren Zusendung sich der Dr. E. R. Demme in einem Briefe vom 5. August d. J. in folgenden Worten ausspricht: — „die bereitwillige Theilnahme, welche Sie der Bitte um etliche Bü-

cher für unsere deutschen Gefangenen geschenkt haben, ist von allen Gliedern unsers Comité mit Dankbarkeit anerkannt worden, und der Schreiber dieses erhielt den Auftrag, im Namen des Comité Ihnen und allen wohlwollenden Gebern herzlichsten Dank zu sagen. Indem ich mich hiermit dieses Auftrages entledige, kann ich nicht unterlassen für meine eigene Person hinzuzusetzen, daß ich Ihre und der freundlichen Geber Güte nie vergessen werde.“ — Diese Worte des Dankes fühle ich mich verpflichtet den edeln Gebern auszusprechen. Auch ich füge meinen innigsten Dank hinzu. Möge Gottes Segen auf diesen Gaben der Humanität — auf ihren Gebern und Empfängern — ruhen!

Leipzig, am 4. October 1845.

Consul Dr. J. G. Flügel.

Dank.

„2 Thaler von Herrn S... aus P. und 1 Thaler zugelegt von Ch. Sch.... aus der Wirthschaft, zum Neßgeschenk für 3 arme Waisenkinder“ erhalten zu haben, bekennen wir hiermit, indem wir dem unbekanntem Geber unsern Dank abstaten. Leipzig, den 3. October 1845.

Die Vorsteher des Waisenhauses.

Herrn **Gustav Wohl** bringen wir bei seinem Abgange von hier nach Reudnitz bei Leipzig in Wehmuth den Scheidegruß und wünschen ihm und seinen Lieben das beste Wohlergehen. Altenburg, d. n. 1. October 1845.

Carl H..., Julius H..., Emil S..., Gottl. S....

Ärztlicher Verein.

Von nun an finden die Versammlungen Dienstags und Freitags in jeder Woche regelmäßig statt.

Verlobte.

Antonie Koch,
Wilhelm Gäbler.

Leipzig und Hildesheim.

Heute Morgen halb 1 Uhr entschlief zu einem bessern Sein unsre gute Tochter und Schwester **Friederike Amalie Jäger**, in einem Alter von 25 Jahren; wer die Gute kannte, wird unsern Schmerz ermessen und ihr Beileid nicht verlagern. Leipzig, am 4. Oct. 1845.

Sophie Jäger, als Mutter.
Gustav Jäger, Bruder.
Pauline Jäger, Schwester.
Aug. Schieris, als Schwager.

•• D. G. — Thonberg. — 6 Uhr. —
Hospitalthor.

Bis zum 7. d. M. erscheint in meinem Verlage:

Bekanntmachung

des
Königl. Sächs. Ministeriums des Innern,
das Ergebnis der commissarischen Erörterungen
über
die am 12. August 1845 in Leipzig
stattgefundenen Ereignisse
betreffend.

Mit höherer Erlaubnis.

Nebst einem Situationsplan des Hofplatzes zu Leipzig und dessen Umgebungen.
in gr. 8. brosch. Preis 5 Ngr.

B. G. Teubner in Leipzig.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 6. October 5 Uhr Abends, findet im Schützenhause die Fortsetzung der am vergangenen Sonnabend begonnenen Verhandlungen der

vierten Versammlung deutscher Gewerbetreibender

statt.

Auf der Tagesordnung stehen noch:

- 1) **Eingabe an den Stadtrath der Stadt Leipzig**, betreffend a) die Bestimmung der Zeit, wo den fremden Messverkäufern der Verkauf und das Aushängen der Firmen gestattet wird; b) die Zuziehung der fremden Messverkäufer zu Beiträgen an die Kriegsschuldentilgungskasse der Stadt Leipzig.
- 2) **Bericht der Preisrichter** über die eingelaufenen Schriften zur Lösung der gestellten Preisfrage.
- 3) Ueber die Nothwendigkeit gesetzlicher Musterschutz.
- 4) Ueber das Trucksystem oder das Auslohnen des Arbeiters mit Waaren.
- 5) Ueber die Erweiterung des Marktgebietes während der Messe in Leipzig und die Anlegung von Waarenhallen außerhalb des jetzigen Messterrains.

Unterzeichnungslisten liegen fortwährend aus, Eintrittskarten können am Eingange des Versammlungs-saals in Empfang genommen werden.

Der diesjährige Ausschuss.

J. G. Günther, Schriftführer.

Einpasseirte Fremde.

Becker, Maler v. Dessau, Hotel garni.
 Behr, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Benkowitz, Juw. v. Wien, Reichstraße 11.
 Bachmann, Kfm. v. Chemnitz, und
 Blumenreich, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Bley, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Brumwell, Rent. v. London, Hotel de Bav.
 Büch. Färber v. Contra, und
 Barck, Prof., v. Kronstadt, und
 Bedenring, Cand. v. Jena, St. Breslau.
 Bauch, Tuchm. v. Grimmitzschau, Poststr. 18.
 v. Berger, Part. v. Wien, Hotel de Saxe.
 Brückner, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Braun, Kfm. v. Limbina, Stadt Dresden.
 Backs, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 1.
 v. Bonfort, Rittmstr. v. Rathenow, gr. Blumenb.
 v. Breischneider, Kanzler v. Gera, Rh. Hof.
 Claus, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Drener, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Dietsch, Rath. v. Greiz, Münchner Hof.
 Donner, Mühlbes., und
 Dietsch, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Dreisig, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Ebeling, Kfm. v. Braunschweig, S. de Saxe.
 v. Eppendorf, Auditeur, v. Dresden, S. de Bav.
 Edelmann, Kfm. v. Bittau, Plauenscher Hof.
 v. Eister, Fabr. v. Wallendar, St. Hamburg.
 Erdmann, Kglbes. v. Burktschhain, Hotel garni.
 Eichel, Amtm. v. Neuselwitz, grüner Baum.
 Fischer, Kfm. v. Zwickau, und
 Fickentscher, Kfm. v. Retz, gr. Baum.
 Friedrich, Fabr. v. Wien, und
 Füllstenberg, Fabr. v. Gothenburg, St. Hamb.
 Franke, Gastw. v. Weida, Münchner Hof.
 Faith, Rent. v. London, und
 Friedländer, Prof., v. Halle, Hotel de Baviere.
 Frank, Kräut., v. Frankf. a/M., g. Hahn.
 Groothoff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Gödt, Buchdruckereibesitzer v. Kronstadt, Stadt
 Breslau.
 Goldschmidt, Kfm. v. Cassel, Reichstr. 23.
 Graichen, Kfm. v. Norditz, grüner Baum.
 Göbel, Kfm. v. Wahlendorf, Barfußg. 3.
 Gropius, Kfm. v. Berlin, und
 Gerke, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 v. Gebhardt, Oberlieutn., von Burgen, Stadt
 Dresden.
 Gutmann, D., v. Berlin, St. Gotha.
 Braun, Kfm. v. Halle, Rheinischer Hof.
 Heuschkel, Förster v. Schwaberg, Münch. Hof.
 v. Häfeler, Part. v. Weimar, und
 Hentrich, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.

Henoch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Huth, Part. v. Mühlberg, St. Dresden.
 Jorbanth, Kräut., v. Witzhausen, und
 Jaine, Asses. v. Mägeln, Rh. Hof.
 Jopffe, Frau, v. Dresden, Hotel de Baviere.
 v. Hopfgarten Major, v. Rudelsdorf, S. de Prusse.
 von Jolisch-Schwarz, Oberforstmeister, von
 Blankenhain, Hotel de Baviere.
 Kürzel, Part. v. Grimmitzschau, Münch. Hof.
 Krog, Salineninsp.ctor, v. Dürrenberg, Stadt
 Mailand.
 Krause, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Klippert, Kfm. v. Baiersdorf, Stadt Dresden.
 Kortulz, Kfm. v. Clausenburg, und
 v. Kälchen, Rittmstr., v. Berlin, S. de Bav.
 Kraus, Kfm. v. Bremen, Rhein. Hof.
 Kraft, Kfm. v. Sächtern, Hotel de Baviere.
 Kunz, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Kusatz, Kräut., v. Magdeburg, und
 Kauwert, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
 Kreuzenberg, Frau, v. Duedlinburg, St. Hamb.
 Krebs, Organist v. Eisterberg, grüner Baum.
 Lademann, Kfm. v. Berlin, und
 Lude, Amtm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Lindemann, Kräut., v. Magdeburg, und
 de Laval, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Liborius, Lehrer v. Greiz, Münchner Hof.
 Leopold, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Lindon, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Platz 1.
 Reichsner, Kfm. v. Eibisitz, grüner Baum.
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, S. de Prusse.
 Martini, Ger.-Dir. v. Weida, und
 Müller, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 v. Mixner, Oberzoltrath, v. Carlsruhe, Stadt
 Breslau.
 v. Meprath, Frau, v. Zedlitz, Hotel de Bav.
 Molhaas, Led.rh. v. Altendurg, St. Breslau.
 Ohlenburg, Rent. v. Saitz, Hotel de Baviere.
 Ortop, Landger.-Rath, v. Naumburg, Hotel de
 Russie.
 Dehler, Kfm. v. Hamburg, großer Blumenb.
 Oder, Kofh. v. Niederborsitz, St. Dresden.
 Pöschmann, Kfm. v. Ebnitz, Elephant.
 Pauli, Reg.-Rath, v. Merseburg, S. de Bav.
 Pausier, Pastor, v. Kulitz, Münchner Hof.
 Pöpler, Bürgermstr. v. Frankenberg, g. Säge-
 ysau, Amtm. v. Ebnitz, und
 Pöschel, Kfm. v. Roswein, Stadt Dresden.
 Pfaff, Ingen. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 v. Platen, Kräut., v. Düben, Rheinischer Hof.
 Köpner, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Reuschel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.

v. Ritter, Rent. v. Petersburg, Hotel de Bav.
 Riedel, Adv. v. Glarchau, Stadt Gotha.
 Reitel, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 Ringk, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Riedel, Dehon. v. Priesnitz, goldner Hahn.
 Rembe, Maler v. Weimar, Stadt Hamburg.
 Schwarzlose, Kfm. v. Magdeburg, Elephant.
 v. Schaffgotsch, Graf, v. Brünn, und
 Schmidt, Lieutn., v. Dötsau, Hotel de Prusse.
 Sacke, Frau Justiz-Commis., und
 Sacke, Bürgermstr., v. Magdeburg, St. Hamb.
 Straubel, Pastor v. Naizen, grüner Baum.
 Schulken, Maer v. Düsseldorf, und
 Schütz, Kfm. v. Dresden, und
 Schwarz, Gutsbes. v. Palmberg, Hotel garni.
 Seemann, Kfm. v. Thorn, goldnes Sieb.
 Schieder, Gutsbes. v. Kleinbauschleben, Stadt
 Breslau.
 Schalk, und
 Star, Cand. v. Dewitz, Stadt Breslau.
 Scheuffler, Kfm. v. Buchholz, Neumarkt 20.
 Schmidt, Kfm. v. Oberweisbach, gr. Fischg. 28.
 Scharf, Adv. v. Waldenburg, und
 Stolle, Kräut., v. Nienburg, Stadt Dresden.
 Schönau, Gutsbes. v. Jena, gr. Blumenberg.
 Schubert, Kfm. v. Chemnitz, Rheinischer Hof.
 Schilling, Kfm. v. Altenburg, Stadt Gotha.
 v. Schmidt, Gutsbes. v. Düben, Rh. Hof.
 Sommer, Dkt. v. Leisnig, Stadt Riesa.
 Scheffler, Frau, v. Dresden, und
 Sampay, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. d. Schulenburg, Graf, v. Berlin, S. de Bav.
 Sommer, Frau, v. Prag, und
 Schall, Fabr. v. Bermelskirchen, goldner Hahn.
 Schwarzschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 62.
 Teucher, Act. v. Pegau, grüner Baum.
 Träger, D., v. Greiz, Münchner Hof.
 Thierry, Kfm. v. Mühlhausen, und
 v. Trautmannsdorf, Frau, Gräfin, v. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Ufer, Kfm. v. Dresden, goldner Hahn.
 Vogel, Stadtrichter, von Grimmitzschau, Stadt
 Gotha.
 v. Bobrith, Baron, v. Neu-Ruppin, St. Bresl.
 Wendler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Wehrbe, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.
 Weiß, Kfm. v. Langensalza, gr. Blumenberg.
 Widol, Kfm. v. Clausenburg, Hotel de Bav.
 Wolfram, Kfm. v. Gotha, goldner Hahn.
 v. Zehmen, Kglbes. v. Burktschhain, St. Dresd.
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Saxe.
 Zacharias, Kfm. v. Königsberg, Ritterstr. 21.

Druck und Verlag von E. Holz.